

# Alles so wie es scheint!?

Von hima

## Kapitel 3:

Es klingelte, hinein kamen zehn Personen, mit zehn – nein, elf großen Koffern. Schnell stellten sie das Gepäck in das Wohnzimmer und ließen sich auf das Sofa fallen. „Man, war das anstrengend.“, erklärte Mimi und musste verschnaufen. „Wieso hast du auch zwei Koffer dabei?“, wollte Joey wissen und bekam nur einen bösen Blick seiner Freundin. „Pah...!“, sagte sie nur und lehnte sich an Sora und schloss die Augen.

„Habt ihr das heute in den Nachrichten gehört?“, erkundigte Matt sich und schaute in die Runde. Die Gruppe nickte ihm zu und Tai hielt an seiner Theorie fest. „Die wollen uns doch nur Angst machen!“, rief er, sodass die Worte durch die Wohnung hallten. „Findest du?“, Sora holte ihrem Kumpel zurück auf den Boden der Tatsachen. „Lasst euch doch nicht davon einschüchtern.“, setzte Davis hinzu und stellte sich zu seinem Kumpel. „Tai, hat Recht – lassen wir uns nicht einschüchtern! Jetzt haben wir mal die Möglichkeit Urlaub zu machen und das für nichts, dann müssen wir das auch ausnutzen!“ Sein Vorbild strubbelte ihm durchs Haar. „Naja...“, setzte Kari an, verwarf ihren Gedanken jedoch sofort. „Ist etwas?“, erkundigte sich T.K. bei ihr, doch sie schüttelte nur den Kopf.

„Ich mach schon einmal eure Schlafplätze zurecht.“, setzte sie hinzu und stand auf. „Warte, ich helfe dir!“, schloss sich Yolei an und ging mit Kari in ihr Zimmer. Von innen schlossen sie die Tür. „Meint ihr das klappt, ich mein wir sind doch ganz schön viele?!“, wollte nun Izzy wissen und stützte seinen Kopf ab. „Kari und ich haben das vorhin schon besprochen. Die Mädchen schlafen bei ihr mit im Zimmer. Matt, Cody, Takeru, Davis und Ken können mit in mein Zimmer. Izzy und Joey könnt hier im Wohnzimmer schlafen, ist das für euch in Ordnung?“, wollte Tai wissen und schaute auf die beiden Jungs die nebeneinander saßen. Diese schüttelten ihren Kopf auf und ab. „In Ordnung!“, grinste Taichi und beachtete, dass seine Schwester gemeinsam mit Yolei aus dem Zimmer kam. „Hast du sie schon aufgeteilt?“, erkundigte sich Kari mit einem Lächeln, woraufhin sie ein Nicken ihres Bruders bekam. „Gut, ich mach dann mal die Betten in dem Chaos.“, lachte Kari und ging gemeinsam mit Yolei in das nächste Zimmer.

„Tai, ich will ja nichts sagen ... aber du hast hier wirklich ein ganz schönes Chaos.“, erkannte Matt und legte sich unter die Decke. „Wenn es dich stört, kannst du mit Joey oder Izzy tauschen!“, motzte er und legte sich in sein Bett. „Das hab ich doch gar nicht

so gemeint, du...“ – „Schnabel zu! Wir müssen morgen früh raus.“, erklärte T.K. und blickte zu den beiden Jungen die ihr Gesicht verärgert wendrehen. „T.K. hat Recht...“, setzte Cody hinzu, „wir müssen morgen früh raus – also gute Nacht.“ Er drehte sich um und starrte nun Davis an, der das Zimmer mit einem Schnarcher erfüllte. „Ob wir da überhaupt schlafen können?“, lachte Ken nun und schloss die Augen.

„Da drüben ist es aber ruhig.“, beachtete Kari und schaute die Wand an, hinter der sich das Zimmer von Tai verborg. „Kein Wunder, Tai und Matt müssen schlafen, schließlich müssen sie morgen fahren.“, erkannte Sora und kuschelte sich in ihre Decke. „Ich wünsch euch eine gute Nacht.“, flüsterte Mimi und zog sich die Decke über den Kopf. „Ja, gute Nacht!“, sagten Kari und Yolei aus einem Mund und legten sich in das Bett der Zimmerinhaberin. „Ist es für dich in Ordnung, dass wir in einem Bett liegen?“, flüsterte Yolei zu Kari und diese nickte nur flüchtig. „Na hör mal, wir sind doch die besten Freundinnen – da ist sowas doch drin.“, lachte sie leise und legte sich unter die Decke. „Ja, da hast du auch wieder Recht.“, grinste Yolei und legte sich zu Kari. „Schlaf gut...“, Kari schloss die Augen und auch Yolei tat es ihr und den anderen Mädchen nach.